

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 17.02.26, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts lokal Regen oder Schnee, allgemein Glättegefahr. Am Mittwoch abklingende Niederschläge und wolig bis heiter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief zieht von der Nordsee nach Polen. Mit einer auf Nord drehenden Strömung fließt dabei allmählich kühlere Luft ein. Am Mittwoch vorrübergehend Hochdruckeinfluss, bevor ab dem Abend von Südwesten der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich aufzieht.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

In der Nacht zum Mittwoch vor allem in Westfalen etwas Schnee oder Schneegriesel, oberhalb 400 m mit Neuschneemengen zwischen 1 und 4 cm. Örtlich gefrierender Sprühregen mit Glatteisbildung nicht ausgeschlossen. In tieferen Lagen streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Ab Mittwochabend von Südwesten aufkommender Schneefall, im Laufe der Nacht zum Donnerstag nordostwärts vorankommend und etwa über einem Streifen vom Niederrhein und dem Münsterland bis in Sauerland liegen bleibend. Dabei in der Nacht meist nur 1 bis 3 cm Neuschnee, am Donnerstag tagsüber Neuschneemengen zwischen 1 und 5 cm, vor allem im Bergland, bei lokaler Intensivierung aber auch in tieferen Lagen, auch 5 bis 10 cm. In exponierten Staulagen Mengen über 10 cm nicht ausgeschlossen.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise leichter Frost bis um -2 Grad. In der Nacht zum Donnerstag verbreitet leichter Frost zwischen 0 Grad im Südwesten und -4 Grad im Nordosten.

WIND:

In der ersten Nachthälfte zum Mittwoch in Kammlagen einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest.

In der Nacht zum Donnerstag in Hochlagen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost, auf exponierten Kämmen und Gipfeln einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) möglich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt, im Westen kurze Auflockerungen möglich. Vor allem in Westfalen zeitweise Sprühregen oder Schneegriesel, vereinzelt gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen. Tiefsttemperatur zwischen +1 und -1, im höheren Bergland bis -4 Grad. Verbreitet Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind aus West, im Laufe der Nacht auf Nordwest bis Nord drehend. Anfangs in Kammlagen starke Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Nordrhein-Westfalen
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im Bergland oberhalb 400 m 1-4 cm Neuschnee. In tieferen Lagen eher durch überfrierende Nässe oder geringfügigen Schneefall. Gefrierender Sprühregen vereinzelt nicht ausgeschlossen.

Am Mittwoch wechselnd bewölkt und abklingender, letzter Schnee. Nachfolgend niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 1 und 6, im Hochsauerland um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord, später Ost.

In der Nacht zum Donnerstag von Südwesten stark bewölkt bis bedeckt und aufkommender Schneefall, im Verlauf im Südwesten teilweise in Regen übergehend. Im Nordosten noch niederschlagsfrei.

Tiefsttemperatur zwischen +1 und -4 Grad. Verbreitet Glättegefahr.

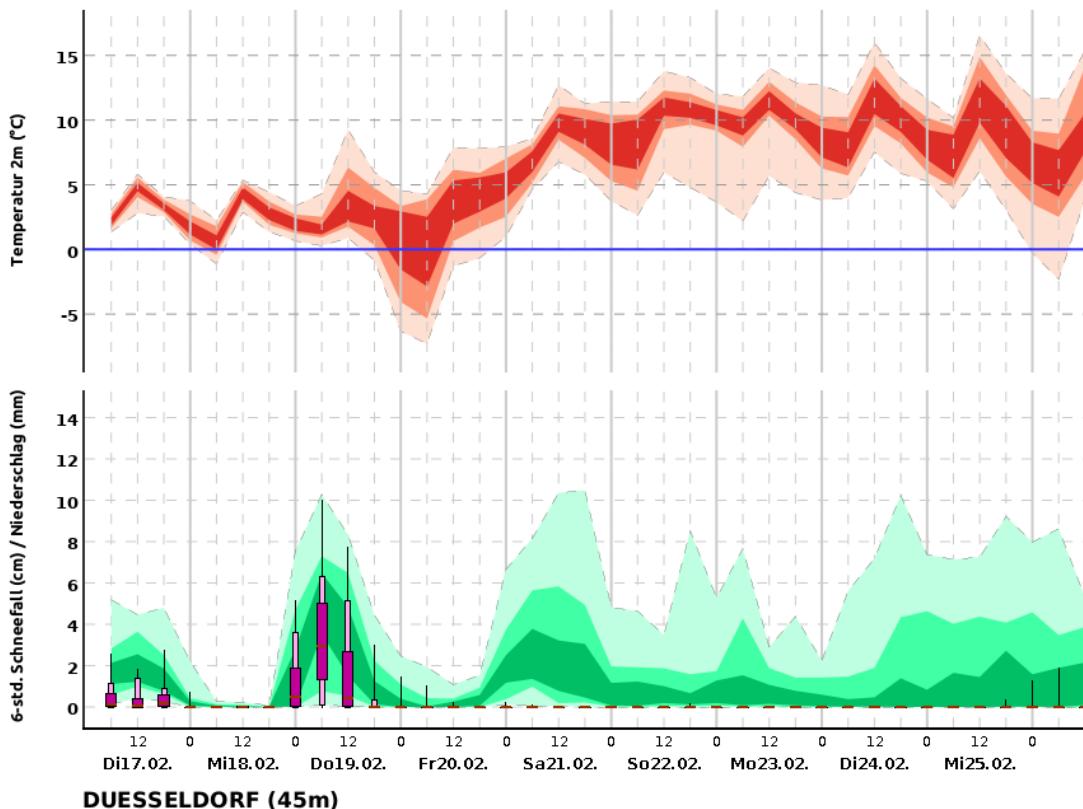
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und Schneeregen oder Schnee. Dabei gebietsweise Glätte. Im Nordosten wahrscheinlich niederschlagsfrei. Höchstwerte bei +2 bis -2 Grad. Mäßiger Wind aus Nordost.

In der Nacht zum Freitag abklingende Niederschläge und auflockernde Bewölkung. Tiefstwerte -3 bis -8 Grad. Glättegefahr.

Am Freitag zunächst oft sonnig, später von Westen Bewölkungsverdichtung, wahrscheinlich noch niederschlagsfrei. Erwärmung auf 3 bis 6, im Hochsauerland um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag bei starker Bewölkung aufkommende Regenfälle, im Bergland teils noch Schnee, evtl. hier auch gefrierender Regen. Glättegefahr. Tiefstwerte im Flachland 3 bis 0, im Bergland 0 bis -4 Grad. Der Wind dreht auf Südwest mit teils starken bis stürmischen Böen.

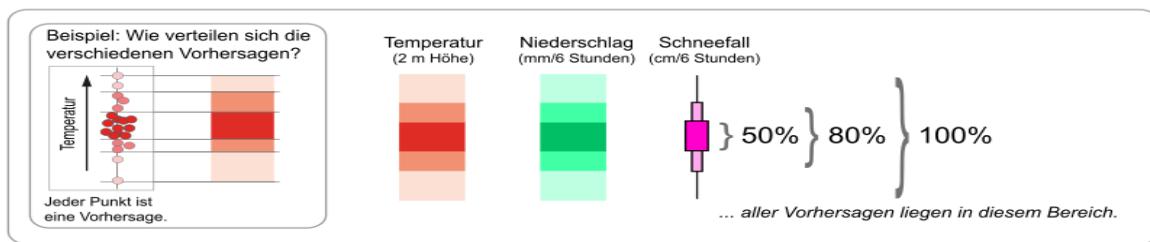
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu

erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 18.02.26, 04:45 Uhr, mehr unter
www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, MJ